Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Fest-Cantate zum Dombaufest 1880

Rittershaus, Emil

[1880]

Schwing dich zum Himmel, du Jubelgesang! Kling durch die Lüfte, du fröhlicher Klang!

---

urn:nbn:de:hbz:kn38-2695

Visual Library

1

Schwing' dich zum Himmel, du Jubelgesang!
Klinge durch die Lüfte, du fröhlicher Klang!
Was von Jahrhunderten Meister erdacht,
Heute ist's vollendet, heute ist's vollbracht!
Seht, wie sie sich heben!
Seht, wie sie zum Himmel streben
Pfeiler, Türme, Blätterranken,
Steingewordene Gottesgedanken!
Hoch in den Wolkenreich
Recken sich auf das Steingezweig!
In den deutschen, heiligen Strom
Spiegelt sich ab der heilige Dom
Mit den Blumen, Figuren und Bogen
Spiegelt es sich in den blitzenden Wogen,
Und auf den Wogen, den schimmernden Bahnen,
Ziehen die Schiffe mit flatternden Fahnen,
Und in den Saaten, da ernste und klingen,
Und von den Lippen, zum Himmel sich
Schwingt es
Hell wie ein
Der festliche Chor.

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln
W/ R 966

Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Schwing' dich zu Himmel, du Lebensgang!
Klang, durch die Lüfte, du fröhlicher Klang!
Was vor Schiller's Meister erdacht,
Heute nicht vollendet, hier nicht vollbracht.

Es sprach ein Fürst an dieser Stelle,
Er sprach das Wort am deutschen Strom:
Auf, Meister, Lehrling und Geselle!
Vollendet sei der alte Dom!
Heran aus allen deutschen Reichen!
Mit Gott in frischem Muth gezimmert!
Es sei der Dom ein stolzes Zeichen
Der deutschen Einheit und der Kraft!

#

Und wenn Vollendung ward dem Werke,
Zu dem sich rüstig regt die Hand,
Dann zeugt's vom Muth und von der Stärke
Des Volkes in dem deutschen Vaterland!
Denn zeugt es von dem Brudersinne
Der Deutschen alle nah' und fern',
Und rauschend bis zur höchsten Zinne
Mög' fromm ertönen: Dank dem Herrn!

#

3.

Ja, Dank dem Herrn! Es ist geschehen!
Es kam nach Kampf und Schwertgeklirr,
Es kam ein glorreich' Auferstehen
Vom alten deutschen Kaiserreich!
Vom Meer bis zu dem Alpenhügel,
Von Polen bis zu Maas und Saar
Hat ausgespannt die breiten Flügel
Der ~~adler~~ mächt'ge Hochgottaar!

#

Dank Dir, o Gott! Die Glocken läuten.
Es trägt die Stadt ihr Festkleid.
O, möj' nun die Völker bedenken
Den Segen langer Friedenszeit!
Lass' nun zu Deinem Throne dringen,
O Ew'ger, Dine Bitte hier:
Dein Herrscher und dem Volke Segen
Und allen Herzen Brudersinn!

———— — — — — — — —

Du

Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Du stolzer Wächter am deutschen Rhein,
Nun steh' in Stürmen und Sonnenschein,
Nun steh' und prange zu Gottes Ehr',
Und noch die spätesten Enkel lehr'!
Lehr' Demuth, voll von Gott zu knien,
Und lehre zu Haß und Zwietracht fliehn
Und lehre die raschen Hand zu Hand
Zu Heile für Kaiser und Vaterland!
So schall' es empor im gewaltigen Ton
Zu den Rheinlanden steinernen Kron'!
Zu Gottes Lichtes Jahrauf, jährein
Stehe prangend, du riesiger Wächter
am Rhein!

Schwing' dich zu Himmel, du
Jubelgesang!
Klinge durch die Lüfte, du frohlockender
Klang!
Was von Jahrhunderten Mächte erdacht,
Heute nicht vollendet, heute nicht vollbracht,

Ernst Rietschel

Fest cantate zum Dombaufest 1880

von Emil Ritters Haus.

(Dichtung)

Hochschule für Musik und Tanz Köln